

Titel	Sismik Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen	Seldak Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern	DESK 3-6 Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten	SBE-3-KT Sprachbeurteilung durch Eltern - Kurztest für die U7a	SBE-2-KT Sprachbeurteilung durch Eltern – Kurztest für die U7	Sprachstandsbogen für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund (In: Wir verstehen uns gut)	Spracherwerbskompass Entscheidungshilfe für Fachpersonen im Frühbereich	SETK 3-5 Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder
Autoren	Michaela Ulich & Toni Mayr	Michaela Ulich & Toni Mayr	Heinrich Tröster, Judith Flender & Dirk Reineke	Waldemar von Suchodoletz, Stefanie Kademann & Susanne Tippelt	Waldemar von Suchodoletz & Steffi Sachse	Elke Schlösser	Nicole Brand, Barbara Bründler, Corinne Englert & Wolfgang G. Braun	Hannelore Grimm
Form	Fragebogen	Fragebogen	Fragebogen & standard. Verhaltensbeobachtung	Fragebogen	Fragebogen	Fragebogen	Fragebogen	Test
Alter der Kinder Jahre ; Monate	3;6-7;0	4;0-7;0	3;0-6;11	2;8-3;4	1;9-2;0	3;0-6;11	2;6-3;0 und 3;0-4;0	3;0-5;11
Was wird beobachtet / untersucht?	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachverhalten in: Sprachrelevanten Situationen (Gesprächsrunden, Rollenspiel, usw.) • Sprachliche Kompetenz (Sprachverständnis, Wortschatz, Artikulation, Grammatik) • Sprachentwicklung in der Familiensprache des Kindes • Familie des Kindes 	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation/ Lernbereitschaft/ Engagiertheit bei sprachlichen Aktivitäten • sprachliche Kompetenzen im engeren Sinn • Literacy 	<ul style="list-style-type: none"> • Feinmotorik • Grobmotorik • Sprache und Kognition • Soziale Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz • Grammatik 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachmotivation • Sprachverständnis • kognitive Sprache • Sprachliche Kommunikationsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachproduktion und Kommunikation • Spiel- und Sozialverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachverständnis • Sprachproduktion • Sprachgedächtnis
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Hat Normen* • Gibt einen ausführlichen Überblick • Ableitung von Förderzielen • Reflektiert viele Sprachbereiche • Reflektiert die Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern • Vergleichsweise in der Durchführung und Auswertung umfangreich • Für Mehrsprachig aufwachsende Kinder 	<ul style="list-style-type: none"> • Hat Normen* • Gibt einen ausführlichen Überblick • Ableitung von Förderzielen • Beachtet viele Sprachbereiche • Vergleichsweise in der Durchführung und Auswertung umfangreich 	<ul style="list-style-type: none"> • Hat Normen* • Früherkennung entwicklungsgefährdeter Kinder (↔ Entwicklungsdiagnose) • Beobachtungsaufgaben • Durchführungsaufgaben (Einbettung in Rollenspiel „Zirkusaufführung“) 	<ul style="list-style-type: none"> • In Kurz- und Langform vorhanden • Ist ursprünglich ein Elternfragebogen, kann aber auch von ErzieherInnen ausgefüllt werden • Wenn von Kita und Eltern ausgefüllt, kann er als guter Türöffner für Elterngespräche genutzt werden • Zeigt Schwelle zur Störung auf, z.B. gut bei Weiterverweisung an Kinderärzte • Ist bei Kinderärzten bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Ist ursprünglich ein Elternfragebogen, kann aber auch von ErzieherInnen ausgefüllt werden • Wenn von Kita und Eltern ausgefüllt, kann er als guter Türöffner für Elterngespräche genutzt werden • Es gibt ihn übersetzt in viele verschiedenen Sprachen, deshalb besonders gut für Eltern <u>mehrsprachig aufwachsender Kinder</u> • Zur Identifikation von Late-Talkern geeignet • Ist bei Kinderärzten bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Material der Mappe „Wir verstehen uns gut“ kann zur Förderung der identifizierten Problembereiche genutzt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignet als Entscheidungshilfe ob ein Elterngespräch oder eine Vorstellung bei einem/r Logopädin nötig ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Objektiv • Gute Normen* • Nur durch geschultes Personal durchführbar • Möglichkeit Kind in standardisierter Situation zu erleben • Gut geeignet für Türöffner zu Kinderarzt • Sehr kurz
Bearbeitungszeit	Ca. 60 Minuten Da Angaben zu Verhalten in konkreten Situationen gemacht werden soll, kann das Ausfüllen nicht am Stück erfolgen.	Ca. 60 Minuten Da Angaben zu Verhalten in konkreten Situationen gemacht werden soll, kann das Ausfüllen nicht am Stück erfolgen.	Ca. 20 Minuten (laut Manual) für die Beobachtungsaufgaben (exkl. Zirkusspiel) Praxiserfahrung: insgesamt ca. 60 Minuten	Ca. 20 bis 30 Minuten	Ca. 5-10 Minuten	Ca. 40 Minuten	Ca. 30 Minuten	20 bis 30 Minuten
Einarbeitungs- / Auswertungsaufwand	Mittelmäßig bis aufwändig	Mittelmäßig bis aufwändig	Mittelmäßig bis aufwändig	Wenig aufwändig	Sehr wenig aufwändig	Wenig aufwändig	Wenig aufwändig	Aufwändig, sehr aufwändige Einarbeitung
Von wem auszufüllen:	<ul style="list-style-type: none"> • BezugserzieherIn • Ergänzungen von KollegInnen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • BezugserzieherIn • Ergänzungen von KollegInnen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • ErzieherIn 	<ul style="list-style-type: none"> • ErzieherIn • Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • ErzieherIn • Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • ErzieherIn 	<ul style="list-style-type: none"> • ErzieherIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Speziell geschultes Personal (z.B. PsychologInnen)
Auswertung	<ul style="list-style-type: none"> • Z.T. werden Punkte zusammengezählt • Auswertung erfolgt dann anhand von Normwerten* • Sprechmotivation und Förderziele lassen sich ohne Normwerte aus Beobachtungen ableiten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Z.T. werden Punkte zusammengezählt • Auswertung erfolgt dann anhand von Normwerten* • Sprechmotivation und Förderziele lassen sich ohne Normwerte aus Beobachtungen ableiten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Screeningpunkte der vier Entwicklungsbereiche sowie der Gesamtwert werden anhand der Normwerte* beurteilt • Bei nicht deutscher Muttersprache ist der Bereich Sprache und Kognition ausgeklammert 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Punkte aller angekreuzten Merkmale werden summiert und das Ergebnis anhand der Normwerte* beurteilt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Punkte aller angekreuzten Merkmale werden summiert und das Ergebnis anhand der Normwerte* beurteilt 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Vorgaben zur Auswertung • Nachteil: keine objektiven Aussagen im Vergleich zur Altersgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • Auszählung der zutreffenden Kriterien • Richtlinien, wann Abklärungsbedarf besteht 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Punkte aller richtig beantworteten Aufgaben werden summiert und das Ergebnis Anhand der Normwerte* beurteilt. • Normwerte* gibt es für die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche
Interpretation	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Normwerte* ist ein Vergleich mit anderen Kindern mit Migrationshintergrund in derselben Altersstufe möglich. • Es lassen sich Förderziele ableiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Normwerte* ist ein Vergleich mit anderen Kindern in derselben Altersstufe möglich • Es lassen sich Förderziele ableiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Normwerte* ist ein Vergleich mit anderen Kindern in derselben Altersstufe möglich <p>Screeningbefunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normwert 1: auffällig • Normwert 2: fraglich • Normwert ≥ 3: unauffällig 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Normwerte* ist ein Vergleich mit anderen Kindern in derselben Altersstufe möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei weniger als 50 Punkten besteht weiterer Abklärungs-/Förderbedarf 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> • Je mehr der Kriterien zutreffen, umso wahrscheinlicher ist, dass <u>keine</u> logopädische Abklärung nötig ist • Sollten 2 oder mehr Kriterien nicht zutreffen, wird ein Gespräch mit den Eltern und / oder eine logopädische Beratung bzw. Abklärung empfohlen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Normwerte* ist ein Vergleich mit anderen Kindern in derselben Altersstufe möglich
Verlag / zu beziehen über:	Herder Verlag	Herder Verlag	Hogrefe	Im Internet auszudrucken unter: www.kjp.med.uni-muenchen.de/sprachstoerungen/SBE-3-KT.php	Im Internet auszudrucken unter: www.kjp.med.uni-muenchen.de/sprachstoerungen/SBE-2-KT.php	Ökotopia-Verlag (nur inklusive Materialsammlung „Wir verstehen uns gut“ zu bestellen)	Im Internet auszudrucken unter: www.logopaedieundpraevention-hfh.ch/content-n27-sd.html	Hogrefe
Kosten	10 Bögen + Begleitheft: 8,95 €	10 Bögen + Begleitheft: 8,95 €	5 Bögen je Altersgruppe + Manual: 118,00 €	kostenfrei	kostenfrei	37,80 €	kostenfrei	498,00 €

* Normwerte ermöglichen es, das individuelle Ergebnis eines Kindes in einem Fragebogen/Test mit den Ergebnissen einer großen Zahl anderer Kinder zu vergleichen. Es kann also abgeglichen werden, ob die Fähigkeiten eines Kindes, gemessen an anderen Kindern im selben Alter, durchschnittlich, überdurchschnittlich oder unterdurchschnittlich sind. Das ist eine absolut hilfreiche und vor allem objektive Information für die Entscheidung ob Förderbedarf oder Therapiebedarf besteht und ist gute Argumentationshilfe z.B. beim Kinderarzt, wenn es um weitere Untersuchungen oder die Verordnung von Logopädie geht.